

Psychomotorik



Eine Eltern-Information des Zentrums für Kindesentwicklung

Was machen wir in der Psychomotorik?

Der Begriff „Psychomotorik“ steht für einen ganzheitlichen Behandlungsansatz, dem das Wissen über die enge Verbindung von Bewegung und Psyche zu Grunde liegt. Mit Hilfe psychomotorischer Bewegungsangebote lassen sich die Wahrnehmungsleistungen bei Kindern therapeutisch gezielt fördern und verbessern. Bewegung ist nicht nur eine wichtige Unterstützung für den Erwerb sozialer Kompetenzen, sondern trägt auch entscheidend bei zur therapeutischen Schulung, Unterstützung und Stabilisierung emotionaler Verhaltensweisen.

Die psychomotorische Therapie ist eine ärztlich verordnete Behandlungsmethode. Sie unterscheidet sich damit von anderen psychomotorisch orientierten Sportangeboten. Unsere psychomotorische Therapie findet überwiegend als Gruppentherapie statt.

Psychomotorische Therapie...

- regt Entwicklungsprozesse im Kind mit Hilfe gezielter Interventionen (Einflussnahmen) durch die Therapeuten*innen an, auf der Grundlage von Einfühlungsvermögen und partnerschaftlicher Beteiligung. Die Eigenaktivität der Kinder steht dabei im Vordergrund.
- macht Kinder selbstbewusst und vermittelt ihnen ein stabiles Gefühl für ihren eigenen Wert.
- ist immer auch Beziehungsarbeit – zwischen Kind und Therapeut*in. Unser Ziel ist, den Kindern Möglichkeiten zur Orientierung und Selbstfindung anzubieten und sie im Aufbau ihrer eigenen Persönlichkeitsstruktur zu fördern und zu unterstützen.
- gibt Kindern Raum und Zeit, wichtige Entwicklungsschritte mit der notwendigen therapeutischen Unterstützung zu üben oder nachzuholen.
- soll Spaß machen! Die Motivation und die Freude der Kinder sind eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der therapeutischen Arbeit.

Welche Kinder kommen zu uns in die Therapie?

Unser Therapieangebot richtet sich an Kinder im Alter von drei bis etwa vierzehn Jahren, die unter Wahrnehmungs- und Bewegungsauffälligkeiten und/oder psychosozialen und emotionalen Problemen leiden.

Unser Ziel in der Therapie ist es, ein Kind in der Entwicklung seiner Persönlichkeit über individuell ausgewählte Angebote zur Bewegung und zum Kontakt mit anderen Kindern so zu unterstützen, dass ihm ein positiver und selbstbewusster Zugang zu anderen Menschen und zu seiner Umwelt möglich wird.

In enger und interdisziplinärer (→ Nutzung von Ansätzen, Denkweisen oder Methoden verschiedener Fachrichtungen) Zusammenarbeit mit Ärzten*innen, Psychologen*innen und Therapeuten*innen anderer Fachrichtungen unseres Zentrums werden für Ihr Kind die erforderlichen und gewünschten Behandlungsziele entwickelt und in unserer therapeutischen Arbeit mit dem Kind erarbeitet und umgesetzt.